



GABRIEL-TECH



Mensch und Wohnumfeld

Die baubiologische Untersuchung
von Haus, Wohnung und Arbeitsplatz
durch die Gabriel-Objektberatung







Risikofaktor Elektromog

Unser unsichtbarer Begleiter
in jedem Moment des Lebens

Beckmann Baubiologie und Umwelt- messtechnik seit über 40 Jahren

Im Jahr 1983 begann meine Tätigkeit als Baubiologe – von Beginn an mit dem Schwerpunkt der Messung von Elektromog, Radioaktivität, Wohngiften und Schimmelpilzen. Seit nunmehr circa 35 Jahren bin ich als Referent und Ausbilder von Messtechnikern im In- und Ausland aktiv. Durch die Kooperation mit Gabriel-Tech seit 2015, verfüge ich endlich über eine Technologie, welche es mir ermöglicht, auf Basis präziser Messergebnisse und Forschung, Menschen individuell und zuverlässig, mit einer systematischen und wissenschaftlich fundierten Grundlage, zu beraten und zu helfen – oft in Situationen, die ohne die Gabriel-Technologie aussichtslos wären.

Elektrosmog hat viele Ursachen und ist allgegenwärtig

Elektrosmog ist ein Oberbegriff und umfasst unterschiedliche Strahlen, Wellen und Felder. Zunächst muss man wissen, dass sich alles Leben in einem natürlichen Strahlenhintergrund entwickelt hat. Diese natürlichen Felder sind für Leben und Gesundheit von großer Bedeutung, da alle lebenden Organismen biophysikalisch funktionieren. Die elektrischen und magnetischen Vorgänge in unserem Körper stehen in ständiger Wechselwirkung mit dem natürlichen physikalischen Umfeld aber auch mit dem künstlich geschaffenen „Meer“ an Strahlung, welches uns umgibt.

Niemand kann diesen technischen Feldern entgehen und nachteilige Wirkungen auf die Gesundheit sind inzwischen hinreichend bekannt und erforscht. Die Quellen sind zahlreich, beginnend bei unserem Hausstromnetz über die angeschlossenen Geräte bis hin zu den, sich mit rasender Geschwindigkeit ausbreitenden Funknetzen in der eigenen Wohnung und der Umgebung. Inzwischen leiden circa 10 Prozent der Menschen in Deutschland unter Elektrohypersensitivität (EHS), Menschen, die extrem empfindlich reagieren. Elektrosmog ist eine oft nicht beachtete Ursache oder zumindest Mitursache von Krankheiten.

Wann und wo ist Elektrosmog besonders kritisch zu bewerten?

Elektrische und magnetische Felder sowie elektromagnetische Wellen begleiten uns den ganzen Tag. Schon morgens starten wir mit der Nutzung elektrischer Geräte, wir laufen auf Gehwegen über Erdkabeln und werden inzwischen auf jedem Quadratmeter von Mobilfunksendeanlagen bestrahlt, im Freien, am Arbeitsplatz und in der eigenen Wohnung – kein Ende, keine Pause, keine Erholungsphasen.

Ganz besonders am Schlafplatz kommt es zu äußerst kritisch zu bewertenden Belastungen. Hier befindet sich der Körper in der Regenerationsphase, im Schlaf werden Schäden des Tages repariert, Zellen regenerieren sich und das Gehirn verarbeitet Informationen. Am Schlafplatz sollten natürliche Felder erhalten bleiben und technisch erzeugte Felder beseitigt, reduziert und entstört werden. Nur dann kann sich der Organismus erholen – der Schlafplatz sollte Quelle der Energie und Erholung sein, der Kurort in der eigenen Wohnung. Auch andere Aufenthaltsorte in der Wohnung und der Arbeitsplatz sind von Bedeutung. Ein gestörtes Umfeld führt bei vielen Menschen zu einer Art Reaktionsstarre, der Körper reagiert nicht auf eingeleitete Maßnahmen oder Medikamente.



Welche Strahlen, Wellen und Felder belasten Räume und Schlafplätze?

Niederfrequente elektrische Wechselfelder entstehen an jedem Kabel oder Gerät, welches am Stromnetz angeschlossen ist. Jedes Kabel, jede Steckdose und die meisten eingesteckten Geräte verbreiten elektrische Wechselfelder, die sich im Raum ausbreiten und so überall zu finden sind.

Niederfrequente magnetische Wechselfelder entstehen durch fließenden Strom, eingeschaltete Geräte, Trafos, Pumpen, Wechselrichter von Photovoltaikanlagen und andere Verursacher. Solche Felder können auch von außen in Häuser eindringen – Wände und übliche Baustoffe bieten keinen Schutz. Hier sind Trafostationen, Hochspannungsleitungen, Erdkabel und elektrifizierte Bahnstrecken zu nennen.

Magnetische Gleichfelder führen zu Verzerrungen des natürlichen Erdmagnetfeldes. Dieses natürliche Feld sollte jedoch gleichförmig (homogen) verlaufen. Ursache von magnetischen Gleichfeldern sind Magnete und magnetisierte Stahlmassen, zum Beispiel Stahlgitter in Betondecken, Heizkörper, Badewannen, Elektromotoren, Straßenbahnen und evtl. Photovoltaikanlagen. Besonders starke Einflüsse gehen von Federkernmatratzen, Stahlrahmen von Lattenrosten und elektrisch verstellbaren Betten aus. Auch am Arbeitsplatz gibt es zahlreiche Faktoren, die zu Feldverzerrungen führen.

Elektrische Gleichfelder entstehen auf elektrisch nicht leitfähigen Oberflächen. Dies können Möbel, Teppiche, Laminatböden, Gardinen, Kunststoffe und Bezugstoffe sein. Auch Stofftiere von Kindern sind oftmals stark auffällig, ebenso Kleidung.

Elektromagnetische Wellen/Hochfrequenzstrahlung durchdringt jeden Winkel unseres Lebensumfeldes, das Gemisch an Funkwellen wird immer dichter. Neben Mobilfunksendeanlagen, Radar und Richtfunksystemen ziehen immer mehr Funktechniken in unsere Häuser ein. Kabellose DECT-Telefone, Babyphones, WLAN-Router und Repeater, Spielekonsolen sind Standard. Deren Strahlung erreicht auch Nachbarn. Immer zahlreicher werden elektronische Wasseruhren und Stromzähler, die in regelmäßigen Abständen funken und bis zu 200 Meter reichen können. Auch Wärmeverbrauchszähler an Heizkörpern und/oder Thermostate funken in kurzen Abständen. Und wir stehen erst am Anfang dieser Entwicklung.



Hilfe bei Elektrosmog – Die Gabriel-Objektberatung (GOB)

Bei der Gabriel-Objektberatung wird die individuelle Situation gemessen, analysiert, bewertet und durch Vermeidung, Abschaltung und Entstörung qualifiziert verbessert. Die Gabriel-Objektberatung bietet hoch spezialisierte Messungen und Lösungen nach einem TÜV-zertifizierten Qualitätsmanagement. Ziel ist es, ein strahlungsarmes Wohn- und Lebensumfeld zu schaffen, ohne dabei auf den Komfort und die Vorteile moderner Technik verzichten zu müssen. Im Zentrum der Betrachtungen steht der Schlafplatz als wichtigster Platz für Regeneration und Gesundheit. Zuerst erfolgt die messtechnische Analyse mit hochwertiger, normgerechter Messtechnik und einer einzigartigen Software zur Auswertung sowie Dokumentation der Ergebnisse – die GOB macht Strahlung sichtbar und liefert exakte Messwerte. Alle oben genannten Felder werden in einem engräumigen Raster am Bett gemessen und nach baubiologischen und GOB-Richtwerten beurteilt.

Die Auswertung der Messergebnisse erlaubt die Planung und Durchführung von Verbesserungsmaßnahmen. Oft kann schon der bewusste Umgang mit der Technik helfen, z. B. kann man Geräte und Signale abschalten, wenn man sie nicht braucht und Handys nicht auf dem Nachttisch laden. Die GOB ermöglicht individuelle Maßnahmen zur Vermeidung. Am Schlafplatz ist auch die Abschaltung feldverursachender Stromkreise über automatische Schaltungen möglich, um nachts spannungsfreie Verhältnisse zu schaffen.

Die Gabriel-Technologie – wissenschaftlich anerkannte Entstörung auf höchstem Niveau

Gabriel-Tech betreibt seit vielen Jahren intensive Forschung, um die Auswirkungen von Elektrosmog auf den Organismus sowie den Erfolg der Gabriel-Entstörung wissenschaftlich zu beweisen. Hierzu wurden Gehirnwellenmessungen (EEG) und Messungen der Herzratenvariabilität (HRV) von der Johannes Gutenberg-Universität Mainz durchgeführt. Die Doppelblindstudie wurde im Fachmagazin Frontiers in Neuroscience veröffentlicht.

Gabriel-Tech verfügt seit einigen Jahren über ein eigenes Labor mit Wissenschaftlern, welche die Elektrosmog-Risiken und die erfolgreiche Schutzwirkung der Gabriel-Technologie erforschen. Die EEG-Messungen werden mit einem Ultra-High-Density-EEG-System durchgeführt, die Ableitung geschieht über 256 Elektroden. Die hohe Auflösung und Auswertungssoftware erlauben detaillierte und tiefe Einblicke in das Gehirn. Der Akkubetrieb macht den mobilen Einsatz möglich. Von diesen High-Tech-Systemen gibt es nur wenige in Europa. Inzwischen sind über 10 international publizierte Studien entstanden. Wir forschen im Labor und in alltagsüblichen Situationen– wir haben Smartphones, Babyphones, Hörgeräte und Schlafplätze untersucht. Die Ergebnisse bieten Anlass zur Besorgnis.

Da nicht alle Störquellen abgeschaltet und entfernt werden können, ist die Entstörung die Grundlage für ein ausgeglichenes Umfeld. Hier bietet die Gabriel-Technologie auf wissenschaftlich gesicherter Basis speziell abgestimmte Produkte für alle Lebens- und Aufenthaltsbereiche, die sich wechselwirkend ergänzen. Die Entstörung der Stromkreise der Wohnung ist

grundlegend wichtig, weiterhin die Entstörung der PC-Technik mit Drucker und Peripheriegeräten, der Büro- und Unterhaltungstechnik, der Küchentechnik sowie die Entstörung von DECT-Telefonen, WLAN-Routern, Smart- und Babyphones.

Bei der Gabriel-Technologie handelt es sich um eine Informationstechnologie, durch deren Einsatz es zur Auflösung von Hotspots, das heißt von Bereichen hoher Energiedichte durch elektromagnetische Interferenzpotenziale (EMI), kommt. Die Gabriel-Entstörung ist keine Abschirmung. Man kann alle Geräte und Techniken ohne Einschränkung weiter nutzen. Das EMI-Potenzial wird messbar reduziert und es wird eine ausgeglichene Gesamtsituation erreicht. Die Gabriel-Technologie zur Entstörung von Elektrosmog und deren schützende Wirkung sind wissenschaftlich belegt und weltweit einmalig.

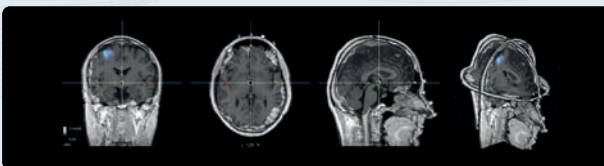
Neben Wohnungen, Arbeitsplätzen und Therapieeinrichtungen können auch Kraftfahrzeuge entstört werden, denn auch hier stellt die zunehmende Elektronik eine ernstzunehmende Belastung dar. Die erfolgreiche Entstörung kann durch Messung des EMI-Potenzials bestätigt werden (zurzeit Labormessung).

Unsere Studien zeigen im Gehirn starke Stressreaktionen auf die Strahlungsexposition, Aktivierungen in verschiedenen Frequenzbereichen bis tief ins Stammhirn. Ebenso messen wir einen Anstieg von Entzündungsmarkern bei Blut- und Urinuntersuchungen. Die HRV verliert an Dynamik, körperliche und kognitive Fähigkeiten werden nachteilig beeinflusst. Und dies bei alltäglicher Belastung, weit unterhalb gesetzlicher Grenzwerte.

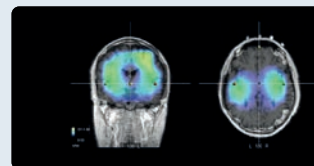
Einige andere aktuelle Studien zeigen veränderte Blutwerte bei unter 30-jährigen Menschen, die im Umfeld von Mobilfunksendeanlagen leben. Hier steigt die Leukozytenzahl bis zu 24 Prozent im Umkreis von 60 Metern um einen Sendemast. Bei einer täglichen Handy-Nutzung von 4 bis 6 Stunden liegen bei über 50 Prozent der untersuchten Personen die Leukozytenzahlen über dem normalen Referenzbereich. Besonders betroffen sind die Monozyten (Laldinpui et al).

Die renommierte Fachzeitschrift Cell veröffentlichte am 14.04.2026 eine bahnbrechende, begutachtete Studie, welche die lange gesuchten molekularen Sensoren für EMF-Strahlung eindeutig identifiziert. Die Mitochondrien fungieren nicht nur als Energielieferanten, sondern als Empfänger für externe elektromagnetische Störsignale. Eine Schlüsselrolle spielen hierbei Calcium-Oszillationen, die alles steuern: „Von Gegenregulationen über Entzündungsprozesse bis hin zu neurologischen Funktionen“. Die S4-Voltage-Sensoren der spannungsgesteuerten Ionenkanäle (VGICs) reagieren sehr empfindlich auf künstliche EMF-Felder und täuschen der Zelle ein elektrisches Signal vor, das dort nicht hingehört. Hier wird erklärt, warum gepulste Felder (wie 5G) biologische Effekte auslösen können (nicht-thermische Wirkung). Der Wirkmechanismus auf zellbiologischer Ebene ist somit endgültig geklärt (Studie von Yunyeop Kim et al).

Telefonat mit einem Smartphone



Prätest ohne Mobiltelefon

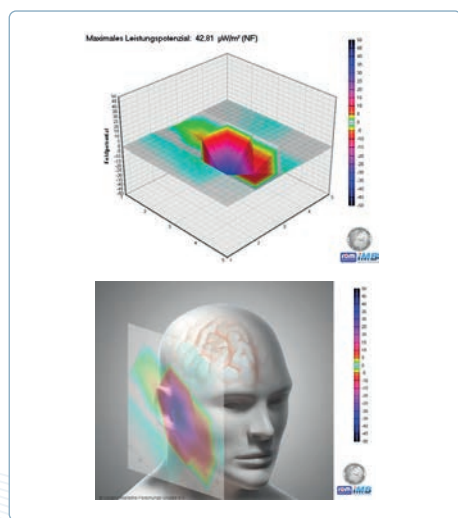


Telefonat mit Mobiltelefon
ohne Gabriel-Entstörung

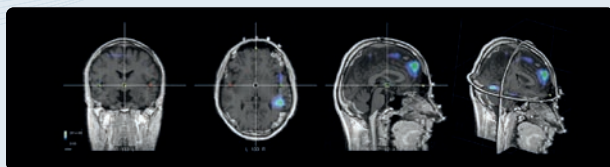
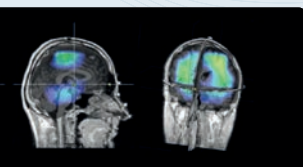
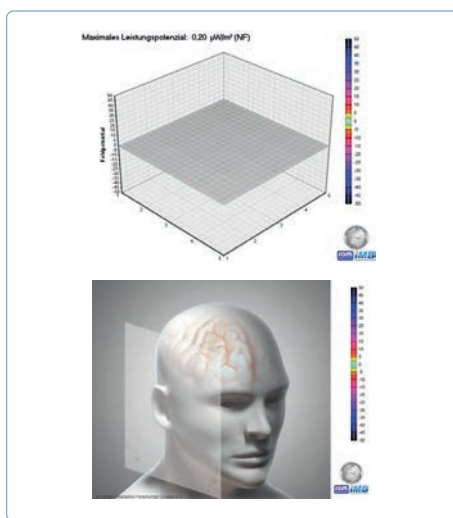
Die geltenden Grenzwerte schützen uns nicht, wir müssen selbst etwas tun. Neue Technologien, die rasante Ausbreitung der 5G-Netze, von Smart Home, Smartwatches, Smartmetern etc. – das Gemisch und die Einflussmöglichkeiten der digitalen Technisierung werden zunehmend brisanter. Wir können unsere Wohnungen so einrichten und gestalten, dass möglichst wenig Schadstoffe das Raumklima belasten, unabhängig von Aktivitäten der Nachbarn und des Umfeldes – aber der Strahlung können wir nicht entkommen, da der Einsatz nicht ausschließlich von unserer eigenen Entscheidung abhängig ist und sie uns rund um die Uhr begleitet. Unausweichlich. Es ist Zeit zum Handeln!

Das Elektromagnetische Interferenz-Potenzial (EMI-Potenzial)

Telefonat ohne Gabriel-Entstörung

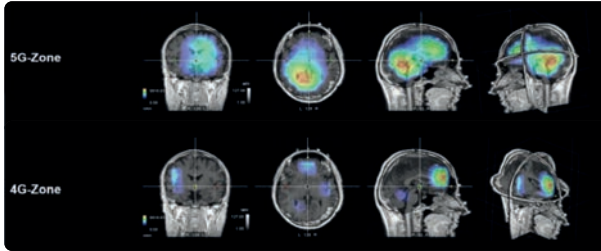


Telefonat nach Gabriel-Entstörung

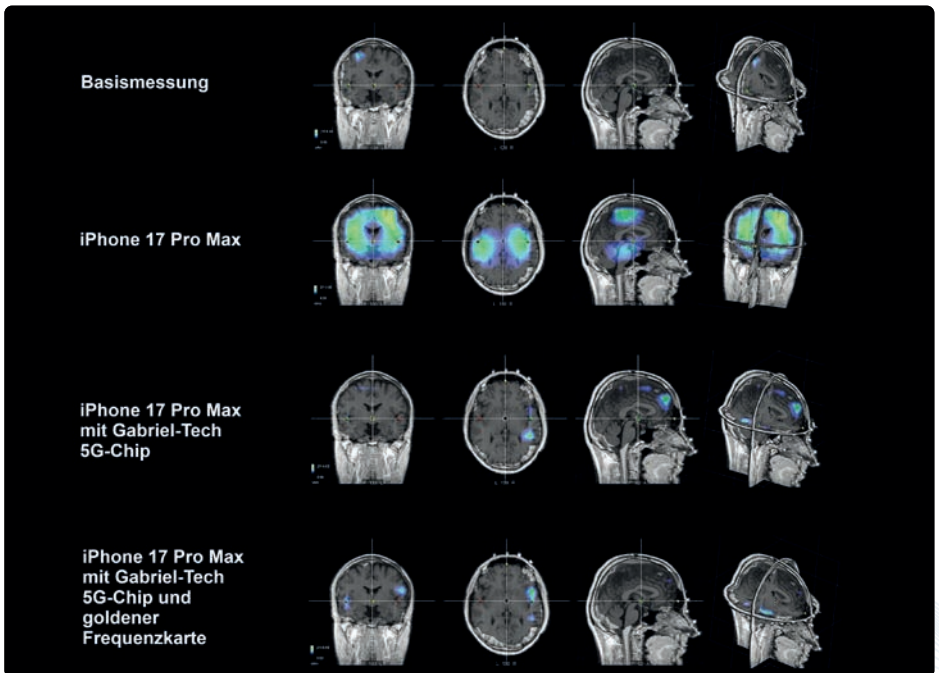


Telefonat mit Mobiltelefon
und Gabriel-Entstörung

EEG-Studien – 4G – 5G – Immunsystem



Unterschiede im EEG
zwischen 4G (LTE) und 5G Zonen

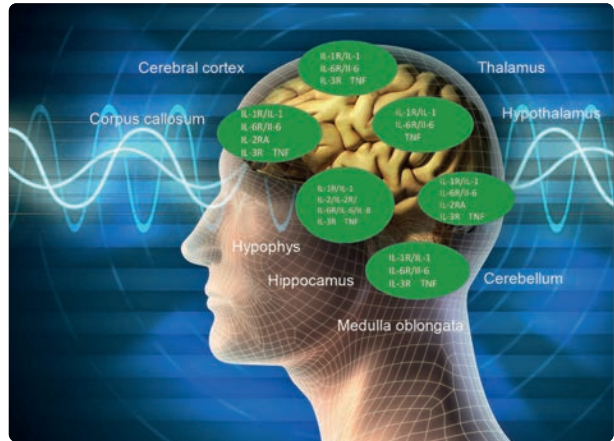
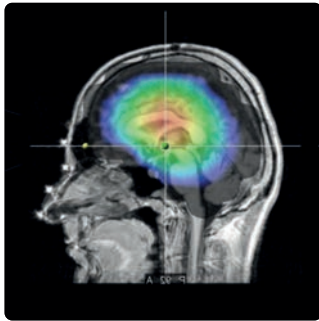


EEG-Messungen eines 5G-Telefonats mit dem Smartphone: ohne Gabriel-Tech und mit Gabriel Entstörung

Frau Dr. Diana Henz
bei EEG-Messungen im Labor



„Kartographie“ der Zytokine und deren Rezeptoren im Hirn



Kommentar

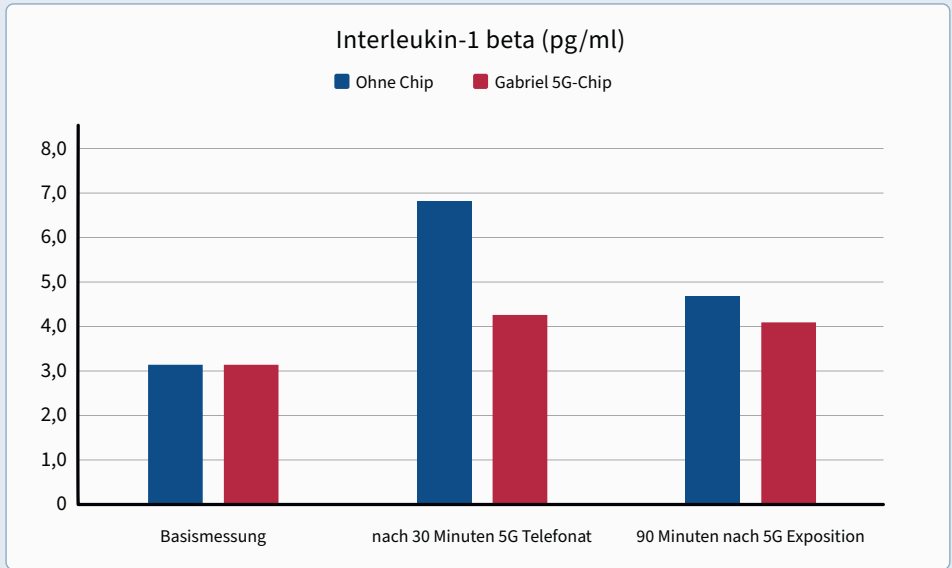
- Die Ergebnisse zeigen, dass durch 5G-Strahlung nahezu alle Regionen im Gehirn betroffen sind, die für eine adäquate Immunfunktion über Zytokinproduktion verantwortlich sind
- Die Zytokinrezeptoren, die über elektrische Neuroimpulse angesteuert werden, können durch externen Strahlungseinfluss auf diese Gehirnregionen beeinflusst werden
- Es braucht keine Erreger (Viren, Bakterien), um Fehlfunktionen des Immunsystems auszulösen, sondern die Frequenzen können ausreichen, um bestimmte (neuro)immunologische Erkrankungen auszulösen
- Spezifische Frequenzen auf spezifische Areale können ganz bestimmte Krankheiten auslösen (gezielte Ansteuerung)

Mögliche Folgen

- Zusammenbruch des Immunsystems
- Entzündung der Neuronen und des Gehirngewebes (Neuroinflammation)
- Grundlage für neurodegenerative Erkrankungen wie z. B. Demenzen (Alzheimer), Parkinson, Multiple Sklerose, ALS
- Autoimmunerkrankungen: das Immunsystem greift körpereigenes Gewebe an oder kann veränderte Zellen nicht mehr abtöten (Tumorbildung)

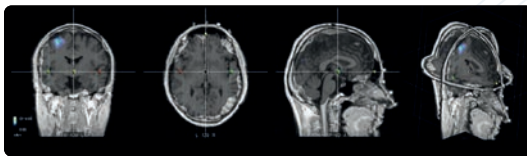
Internationale Veröffentlichung zur Gabriel-Technologie

Blutuntersuchung

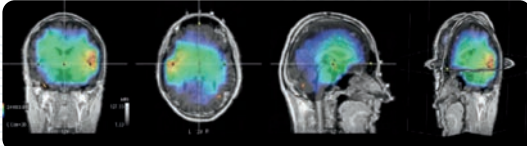


Interleukin-1 beta als Marker einer Immunreaktion auf 5G-Telefonate. Bereits nach 30 Minuten 5G-Telefonat mit dem iPhone 12 ist eine Immunreaktion zu beobachten. Bei Anwendung des Gabriel-Tech 5G-Chips fällt die Immunreaktion nach dem 5G-Telefonat signifikant geringer aus.

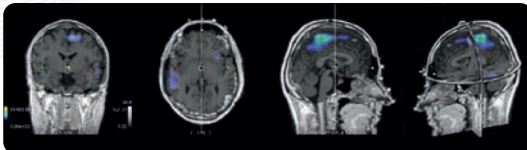
EEG-Studien am Schlafplatz



Kontrollmessung

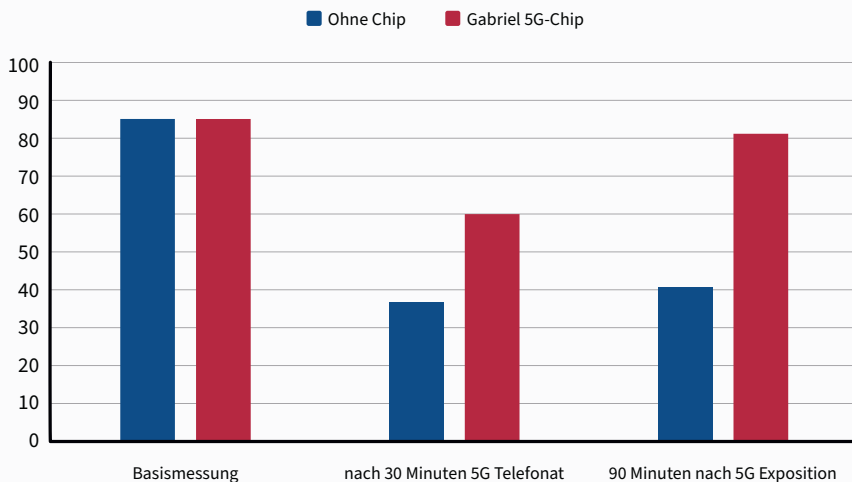


EEG am gestörten Schlafplatz



EEG nach Gabriel-Entstörung
am Schlafplatz

Mitochondriale Bioenergetik: Reserveatmungskapazität (%)

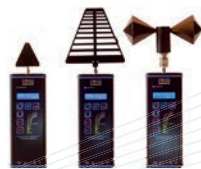


Mitochondriale Bioenergetik. Die prozentuale Reserveatmungskapazität ist nach einem 30-minütigen 5G-Telefonat signifikant reduziert, ebenfalls noch nach einer 90-minütigen Pause von dem 5G-Telefonat. Bei Anwendung des Gabriel-Tech 5G-Chips fällt diese Reduktion signifikant geringer aus. Nach 90-minütiger Pause von dem 5G Telefonat befindet sich die Reserveatmungskapazität wieder auf vergleichbarem Niveau.

Messungen und Analysen vor Ort – Die Messtechnik



rom elektronik
© by Gabriel-Tech



Unser Grundsatz – Überprüfbare Qualitätsstandards

Lesen Sie mehr zu unseren Qualitätsstandards auf der Rückseite dieser Broschüre.

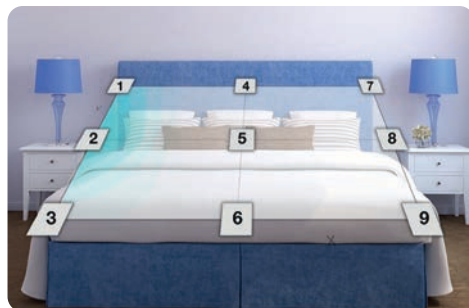
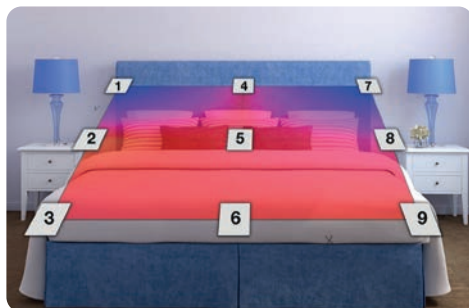


ISO 9001
Zertifiziertes
Qualitätsmanagementsystem

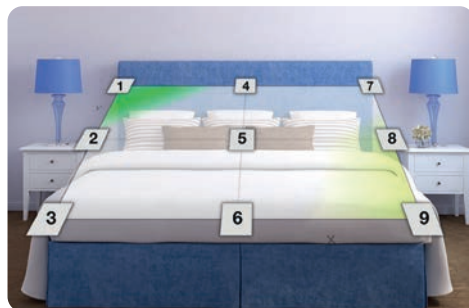
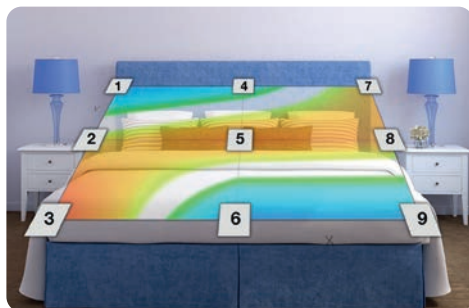
www.tuev-sued.de/ms-zert

Bericht und Ergebnisse (Auszüge zur Veranschaulichung)

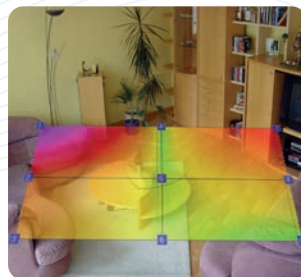
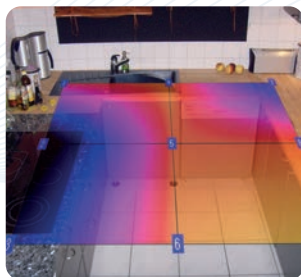
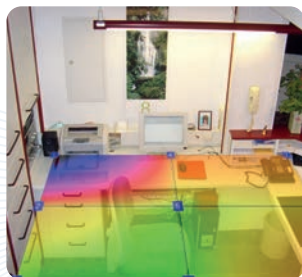
Schlafplatz – Elektrisches Wechselfeld (NF)



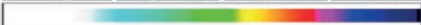
Schlafplatz – Magnetisches Gleichfeld (NF)



Arbeitsplatz – Küche – Wohnzimmer



Richtwerte nach IBN- und Gabriel-Tech-Standard

Elektrische Wechselfelder Gabriel-Richtwerte für Wohn- und Arbeitsplätze bei potenzialfreier Messung (V/m)	unauffällig < 3,0	schwach auffällig 3,0 - 15	stark auffällig 15 - 100	extrem auffällig > 100
Gabriel-Farbverteilungen				
Magnetische Wechselfelder Niederfrequenz Baubiologische Richtwerte (nT)	unauffällig < 20	schwach auffällig 20 - 100	stark auffällig 100 - 500	extrem auffällig > 500
Gabriel-Farbverteilungen				
Magnetische Gleichfelder Magnetostatik Abweichungen zum Geomagnetfeld Baubiologische Richtwerte (nT)	unauffällig < 1.000	schwach auffällig 1.000 - 2.000	stark auffällig 2.000 - 10.000	extrem auffällig > 10.000
Gabriel-Farbverteilungen				
Elektromagnetische Wellen Hochfrequenz Baubiolog. Richtwerte (µW/m²)	unauffällig < 0,1	schwach auffällig 0,1 - 10	stark auffällig 10 - 1.000	extrem auffällig > 1.000
Baubiolog. Richtwerte (mV/m)	< 6,0	6,0 - 60,0	60,0 - 614,0	> 614,0
Gabriel-Farbverteilungen				

Überblick bisheriger Studien (2017–2024) – Gabriel-Technologie

- 2017 Randomisierte, kontrollierte Doppelblindstudie zur Evaluierung des Gabriel-Chip
- 2018 Wirkung der Gabriel-Technologie im Audi A6 Quattro
- 2019 Wirkung bei iPhone X, Bluetooth AirPods und Kabelheadset
- 2019 Wirkung beim Therapiegerät Colorbox12
- 2020 Anwendung im Sportbereich
- 2020 Wirkung bei 4G- und 5G-Exposition
- 2020 Wirkung bei 5G-Exposition (Samsung Galaxy S10 5G) auf die Gehirnaktivität
- 2021 Wirkung bei 5G-Exposition (iPhone 12) auf die Gehirnaktivität
- 2021 Wirkung des Gabriel-Tech Luftreinigers bei 5G-Exposition auf die Gehirnaktivität
- 2022 Wirkung bei 5G-Exposition während vierstündiger Fahrsimulation
- 2022 Wirkung bei 5G-Exposition auf Gehirnaktivität, Immunsystem und mitochondriale Bioenergetik
- 2023 Wirkung im AmpliField mini bei 5G-Exposition auf die Gehirnaktivität
- 2024 Wirkung der Gabriel-Tech Frequenzkarte unter 5G-Exposition auf die Gehirnaktivität
- 2024 Wirkung der Gabriel-Technologie im Elektroauto

Viel Power. Viel Wirkung. In allen Lebensbereichen.



Die **Gabriel-Technologie** kann mehr als Sie denken. Dabei fühlt sich alles einfach und entspannt an. Mit mehr Anwendungsbereichen und Möglichkeiten ist die Technologie jetzt vielseitiger als je zuvor. Wir bieten Ihnen hochinnovative Produkte in fünf Kompetenzfeldern an. Alle Produkte sind einzigartig, ihre Wirkung ist objektiv messbar und reproduzierbar.

Die Gabriel-Produkte im Bereich **Mobilfunk** sind nicht nur für Mobiltelefone und Smartphones, sondern auch für Drahtlos-telefone und Babyphone sowie für Bluetooth- und WLAN-Geräte einsetzbar.



Mit der **Gabriel-Objekt-Beratung** können wir die Elektrosmog-Gegebenheiten in Ihrem Wohn- und Arbeitsumfeld messen, sichtbar darstellen und mit den Produkten der Gabriel-Technologie nach baubiologischen Richtlinien wirksam entstören.

Die Kollektion der **Gabriel-Frequenzprodukte** steht für inspirierenden Stil und effektive Wirkung in einem. Sie rundet die wunderbare Welt der Entstörung harmonisch ab.





Elektrosmog wirkt sich auch auf Wasserleitungen und (Trink)**Wasser** aus. Die Gabriel-Technologie bietet Lösungen, mit denen Sie die physikalischen Eigenschaften Ihres Leitungswassers signifikant verbessern können.

Mit zunehmender Elektrifizierung hat sich die elektromagnetische Belastung im Innenraum von **Kraftfahrzeugen** stark erhöht. Die speziell entwickelten Produkte der Gabriel-Technologie reduzieren signifikant das EMI-Potenzial und „entstressen“ die Gehirnaktivität der Insassen und tragen damit zur individuellen Verkehrssicherheit bei.



SALUSMED® – die Gesundheitsmedizin der Zukunft

SALUSMED® steht für selbstbestimmte, individuelle Gesundheitslösungen, die durch Qualität und Innovation überzeugen. Die Gabriel-Tech GmbH ist Partner des SALUSMED®-Netzwerks.

Unter www.salusmed.world, dem Gesundheitsportal für Regulations- und Moderne Orthomolekulare Medizin, finden sich zahlreiche redaktionelle Beiträge rund um die Gabriel-Technologie.



Es gibt kein Problem, denn wir haben die Lösung!

Gabriel-Tech

Das Qualitätsmanagement der Gabriel-Tech GmbH ist nach ISO 9001:2015 TÜV-zertifiziert für folgenden Geltungsbereich: Entwicklung, Fertigung und Handel von Technologien und Produkten zur messbaren Reduzierung von Elektromog. Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Messung, Analyse, Visualisierung und Beratung in Bezug auf das Erdmagnetfeld, elektrische und magnetische Felder, elektromagnetische Wellen sowie gemeinsame Wechselwirkungen (EMI-Potenzial) in Verbindung mit einem standardisierten Labor-Messverfahren zur Überprüfung der eingesetzten Technologien.

Beckmann
Baubiologie Umweltmesstechnik
Im Feldchen 14
36341 Lauterbach
www.beckmann-baubiologie.de
Beckmann_Baubiologie@live.de

Gabriel-Tech GmbH
Siemensstraße 17
D-65779 Kelkheim (Taunus)
www.gabriel-technologie.com
info@gabriel-technologie.com



ISO 9001
Zertifiziertes
Qualitätsmanagementsystem
www.tuev-sued.de/lms-zert

Gabriel-Technologie
MADE IN GERMANY 

© by Gabriel-Tech (2026)

GT-MUW-DE | 2026-06

Aus rechtlichen Gründen weisen wir darauf hin, dass es sich bei der Gabriel-Technologie weder um ein Arzneimittel noch um ein Medizinprodukt handelt.